



Technische Daten

Die Technische Spezifikation beschreibt die korrekte Verwendung des Produkts von FCOM Sp. z o.o., das unter die Garantie fällt, und umfasst das folgende Produkt:

- AT Termo

GEBRAUCHEN

Schutz vor Frost und Oberflächenkondensation von Wasserdampf sowie zur Lösung des Problems der Wärmebrücken und zur Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen sowie eine Oberflächenveredelung mit antibakteriellen Eigenschaften. Das Produkt wird zur Isolierung und zum Schutz von Stahlelementen, Putz, Beton, Holz usw. empfohlen. Die Anwendung des Produkts kann m.in auf solchen Substraten erfolgen wie:

- Warm- und Kaltwasserleitungen,
- Sanitärarmaturen, Ventile,
- Kanäle, Formteile und Kanäle für Lüftung und Klimatisierung,
- Dachdeckung
- Blechgaragen, Container,
- Industrieanlagen
- Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit und Gefahr für Schimmel und Pilze, wie z.B. Schwimmbäder oder Saunen, m.in,
- Öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser, Arztpraxen und verschiedene Arten von Praxen, in denen die Verwendung von antibakteriellen Beschichtungen empfohlen wird. AT Termo verhindert die Entwicklung von m.in. Staphylococcus aureus, E. coli oder Lungenentzündung,
- historische Gebäude, in denen Wolle oder Styropor aufgrund der komplexen Form der Fassade nicht verwendet werden können,
- Trennwände aus Ziegel, Putz oder Beton, Elemente aus Holz

Unsere Farben sind wirksam, ökologisch und gesundheitlich unbedenklich, so dass sie bei Arbeiten im Außen- und Innenbereich verwendet werden können.

VERBRAUCH UND PRODUKTLEISTUNG

1. AT Termo – erforderlicher Verbrauch 0,7 Liter/m² ⁽¹⁾
2. AT Termo – erforderlicher Verbrauch 1,5 Liter/m² ⁽²⁾
3. AT Termo – erforderlicher Verbrauch 3,5 Liter/m² ⁽³⁾

⁽¹⁾ Erforderlicher Verschleiß, um eine effektive Strahlungsreflexion (TSR) zu erreichen.

⁽²⁾ Mindestverschleiß, der für die Wärmedämmung oder den Gesundheits- und Sicherheitsschutz erforderlich ist.

⁽³⁾ Maximaler vom Hersteller empfohlener Verbrauch pro m² Fläche.



ANWENDUNG

Vorbereitung des Produkts

Das Produkt sollte vor Gebrauch sehr gründlich gemischt werden. Es wird empfohlen, zum Mischen langsam laufende Rührwerke mit einer maximalen Drehzahl von bis zu 200 Umdrehungen pro Minute zu verwenden. Ein zu intensives Mischen kann zu einer Belüftung der Farbe führen und die darin enthaltenen Mikrokügelchen beschädigen.

Bei der Arbeit mit einem Sprüherät sowie unter Bedingungen mit erhöhter Umgebungstemperatur wird empfohlen, die Farbe mit Wasser in Anteilen von 3% - 20% zu verdünnen.

Oberflächen mit einer Temperatur über +800 °C sollten mit mehreren Schichten Farbe grundiert werden, die mit Wasser im Verhältnis von 20 % bis 40 % verdünnt sind.

Es wird empfohlen, nur die Menge des Produkts zu verdünnen, die wir innerhalb von 3-5 Stunden verwenden werden.

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund muss tragend, trocken, sauber und frei von freien Fraktionen sein, um eine maximale Haftung der Farbe auf dem Untergrund zu gewährleisten. Das Einbrennen der Oberflächen von neu hergestellten Zement-Kalk-, Zement- und Betonputzen sollte min. 4 Wochen. Befolgen Sie für andere Oberflächen die Richtlinien des Herstellers.

Rohe Untergründe (bisher unlackiert) und zuvor lackierte Oberflächen:

Entfernen Sie lose Fragmente des Untergrunds, Schmutz und Fettflecken. Lose/staubige Untergründe sollten gereinigt oder ihre Stabilität verbessert werden, z.B. durch die Verwendung von Grundierungen. Hochglänzende Oberflächen sollten mattiert werden. Wenn sich Schimmel oder Pilze auf dem Untergrund befinden, sollten diese entfernt werden. Bei Fassaden ist es am besten, das Ganze unter hohem Druck mit Wasser zu waschen, während bei Stahluntergründen (falls in der Spezifikation vorgeschrieben) diese mit Korrosionsschutzfarbe geschützt werden sollten. Unebenheiten und Risse mit Mörtel glätten.

Als Hersteller empfehlen wir Ihnen, jedes Mal, wenn Sie eine Testlackierung durchführen, die es Ihnen ermöglicht, die Haftung der Beschichtung auf dem lackierten Untergrund zu beurteilen (z. B. mit der Inzisionsgittermethode), und wenn der Kunde die Färbung eines Produkts bestellt hat, das standardmäßig weiß ist, können Sie mit einer solchen vorherigen Lackierung der Testoberfläche das Aussehen und die Farbe der Beschichtung beurteilen.

Anwendungstemperatur

Streichen Sie bei einer Luft- und Untergrundtemperatur von nicht weniger als +5°C und nicht höher als +150°C. Vermeiden Sie Regen während des Malens und für 24 Stunden nach dem Auftragen der Farbe unter optimalen Bedingungen (Temperatur +20°C - +150°C). Diese Zeit kann bei erhöhter Luftfeuchtigkeit und niedrigeren Luft- und Bodentemperaturen verlängert werden.

Unsere Lacke sind auf Wasserbasis und dürfen nicht bei Minusgraden verwendet werden.

Der Transport unserer Produkte im Winter ist nur bei Produkten mit erhöhten Parametern der Beständigkeit gegen Gefriertemperaturen (Winterversion) möglich.

Betriebstemperatur

Die zulässige Betriebstemperatur des Produkts liegt zwischen **-140 °C und +220 °C**

Anwendung

Unsere Lacke eignen sich für die direkte Verwendung in der Form, in der sie an den Empfänger geliefert wurden und müssen vor der Verwendung nur gründlich mit langsam laufenden Rührwerken durchgemischt werden. Standardmäßig wird das Produkt in einer flüssigen Version zum Auftragen mit einer Rolle, einem Pinsel oder einem Zuschlagstoff geliefert, es ist möglich, ein maßgeschneidertes Produkt in Form einer dicken Masse herzustellen. Wenn die Beschichtung mit einem Farbzuschlag aufgetragen werden soll oder die Untergrundtemperatur $>500\text{ }^{\circ}\text{C}$ beträgt, sollte die Dichte der Beschichtung durch Zugabe von Wasser korrigiert werden, je nach Anwendung von 5-40 %.

Eine einzelne Farbschicht sollte nicht dicker als 1 mm sein. Um Schlieren und Verfärbungen zu vermeiden, streichen Sie die Oberfläche kontinuierlich. Technologische Pausen sollten an den Rändern der Wände eingeplant werden. Stellen Sie sicher, dass genügend Farbe aus einer Produktionscharge vorhanden ist, insbesondere wenn das Produkt mit Pigmenten gefärbt ist. Mischen Sie die Farbe vor Gebrauch aus verschiedenen Chargen.

Die Trocknungs- und Überlackierungszeiten sind abhängig von der Schichtdicke, der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit. So beträgt die Trocknungszeit einer einzelnen Schicht bei einer Temperatur von $+20 \pm 2\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis zu 24 Stunden, während diese Zeit bei einer Substrattemperatur von $>500\text{ }^{\circ}\text{C}$ auf 1 Stunde verkürzt wird.

Werkzeuge

Es wird empfohlen, die folgenden Werkzeuge zum Auftragen von Farben zu verwenden:

- **Manuell**
 - Nylonwalzen mit kurzen Borsten für Untergründe mit geringer Rauheit,
 - langborstige Polyacryl-Schnurrollen für raue Untergründe,
 - Bürsten
 - Spachtel.
- Graco Ultra Max II Modell 795
 - 1/4 Zoll 15MB Schlauch
 - Graco FTX oder Graco Silver PLUS Pistole
 - Düse 527
 - Der optimale Abstand der Waffe zur Wand beträgt ca. 50cm
 - Schalten Sie den Druck auf das Gerät aus, um längere Malpausen zu erhalten.



Wenn Sie mit dem Gerät arbeiten, entfernen Sie alle Farbfilter aus dem Gerät und von der Pistole!!

- HVLP Mechanische Niederdruckgeräte
 - für große Flächen verwenden Sie die Graco RTX 5500 Serie
 - Für eine Fläche von $<50\text{m}^2$ empfehlen wir die Verwendung der Graco HVLP TURBO FORCE II 9.5 PROCONTRACTOR
 - Druckbehälter mit manuellem oder pneumatischem Rührwerk.



Druckbehälter 10l oder 20l. mit pneumatischem Rührwerk zusammen mit pneumatischer Farbpistole DÜRR EcoGun 246



Wenn Sie mit dem Gerät arbeiten, entfernen Sie alle Farbfilter oder ersetzen Sie es durch einen Filter mit einem Maschendurchmesser von mindestens 1 mm!!

Instandhaltung

Die Wartung besteht aus:

- visuelle Beurteilung des technischen Zustands der lackierten Oberfläche,
- Neulackierung der Oberfläche, auf der die Defekte aufgetreten sind (Schweißen von Rohrleitungsabschnitten usw.).

Die visuelle Beurteilung zielt darauf ab, festzustellen, ob es zu keiner Zerstörung der Beschichtung gekommen ist, die sowohl durch den Einfluss äußerer Faktoren als auch durch im Substrat verborgene Defekte verursacht wurde. Festgestellte Mängel sollten beseitigt werden.

Reinigung von Werkzeugen

Reinigen Sie Werkzeuge und verschmutzte Oberflächen mit Wasser.